

	<p>Objekt: Flache Schale mit blauen Nuppen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W194</p>
--	--

## Beschreibung

Die freigeblasene Schale besteht aus durchsichtigem, hellgrauolivfarbenem Glas. Der Rand ist nach außen gebogen, der abgesprengte und überschlifffene Randabschluss fällt schräg nach innen ab. Außen wurde der flache Körper verziert mit blaugrünen Nuppen: Symmetrisch angeordnet wechseln sich zwei große Einzelnuppen mit zwei Gruppen aus je drei kleinen Nuppen ab. Welche Technik dabei zur Anwendung kam, lässt sich anhand einer Beobachtung erschließen: Ein unbeabsichtigter, kurzer Faden mit verdickten Enden nahe einer Dreiergruppe beweist, dass die Nuppen nicht als Krösel eingewälzt oder aufgelegt, sondern einzeln mit der zähflüssigen Spitze eines Glasstabes angebracht wurden - eine Technik, die zudem durch die spiralig verdrehte Oberfläche der Nuppen bestätigt wird. Bei genauer Betrachtung lassen sich innen in der Bodenmitte sehr dünne, konzentrische Bänder aus geschliffenen Linien oder Kratzern erkennen. Die Schale ist vollständig erhalten, musste jedoch aus Fragmenten wieder zusammengesetzt werden. Kleine Wandpartien sowie eine Nuppengruppe sind ergänzt. Außen irisiert das Glas teils goldfarben und ist korrodiert; innen irisiert es purpurn und ist inselförmig korrodiert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe: 5,2 cm, Durchmesser: 26,2 cm, Gewicht: 388 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	350-420 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Glassammlung Ernesto Wolf

wo

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart